

Ersetzt Norm SIA 164, Ausgabe 1981/92, organisatorischer Teil, und Norm SIA 231, Ausgabe 1989

Conditions générales pour la construction en bois

Condizioni generali per le costruzioni di legno

Allgemeine Bedingungen für Holzbau

Allgemeine Vertragsbedingungen zur Norm
SIA 265 *Holzbau*

118/265

INHALTSVERZEICHNIS¹⁾

	Seite		Seite
Vorwort	4		
Erläuterungen	5		
ALLGEMEINER TEIL		BESONDERER TEIL	
0 Geltungsbereich und Fachausdrücke	9	8 Holzbau	16
0.1 Allgemeines	9	8.0 Geltungsbereich und Fachausdrücke ..	16
0.2 Vereinbarung als Vertragsbestandteil ..	9	8.1 Ausschreibung	19
0.3 Organisatorische Fachausdrücke	9	8.2 Angebot des Unternehmers	20
1 Werkvertrag	11	8.3 Aufgaben der Vertragspartner	22
1.1 Ausschreibung	11	8.5 Ausmassbestimmungen	22
1.2 Angebot des Unternehmers	11	8.6 Beststellungsänderung	25
1.3 Aufgaben der Vertragspartner	11	8.7 Bauausführung	25
1.4 Qualitätsmanagement	13	8.8 Abnahme des Werks und Haftung für	
1.5 Streiterledigung	14	Mängel	25
2 Vergütung der Leistungen		Anhang A	
des Unternehmers	15	Struktur der objektbedingten besonderen	
2.1 Vergütungsregelungen	15	Bestimmungen	26
2.2 Ausmassbestimmungen	15	Anhang B	
5 Sicherheitsleistungen	15	Ausführungsbestimmungen	27
		Anhang C	
		Erläuterungen zu den Ausmassbestimmungen	29
		Genehmigung und Inkrafttreten	36

¹⁾ Die Nummerierung der Ziffern 1 bis 7 bzw. Ziffer 8 beruht auf einem standardisierten Titlraster für alle *Allgemeinen Bedingungen Bau* (ABB). Titel, zu denen die vorliegende Norm keine Aussagen enthält, sind weggelassen. Deshalb weist die Nummerierung einzelne Lücken auf.

VORWORT

Die vorliegende Norm SIA 118/265 wurde im Rahmen des Projekts *Swissconditions* erarbeitet. Die nachfolgend aufgeführten Verbände und Institutionen waren am Projekt beteiligt ¹⁾:

- Schweizerischer Baumeisterverband (SBV), Federführung
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA)
- Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB)
- Verband der Schweizerischen Cementindustrie (cemsuisse)
- Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB)
- Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute (VSS)
- Förderprogramm *holz 21*.

Inhalt und Zweck der Norm

Die vorliegende Norm gehört zur Normenreihe *Allgemeine Bedingungen Bau* (ABB). Sie enthält in Ergänzung zur Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* detaillierte Regeln betreffend Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen über Bauarbeiten im Bereich der Tragwerke (allgemeiner Teil) bzw. im Bereich des Holzbaus (besonderer Teil). Die Norm wird dadurch rechtsverbindlich, dass die Partner sie als Bestandteil ihres Vertrags bezeichnen.

Die ABB dienen dem Zweck, Rechte und Pflichten von Bauherr und Unternehmer so zu regeln, dass die Anforderungen an das Bauwerk, die in den technischen Normen beschrieben oder vom Bauherrn verlangt werden, bei der Bauausführung effizient erfüllt werden.

Die nachfolgenden Erläuterungen enthalten Informationen und Anweisungen zur Vertragsgestaltung unter Verwendung der ABB und weiterer Dokumente.

Vorwort und Erläuterungen dienen lediglich zur Information der Anwender. Für Rechte und Pflichten der Vertragspartner ist ausschliesslich der Text im allgemeinen und besonderen Teil der Norm massgebend.

¹⁾ In den Lenkungsausschuss des Projekts waren delegiert:

Luzi R. Gruber, dipl. Bauing. ETH, Präsident, Zürich; Gerd Honegger, dipl. Bauing. ETH, KBOB, Bern; Dr. Fritz Hunkeler, dipl. Werkstoffing. ETH, cemsuisse, Wildegg; Alexander Nellen, dipl. Bauing. ETH, VSS, Bern; Timothy Nissen, dipl. Arch. ETH, SIA, Basel; Herbert Oberholzer, dipl. Arch. ETH, CRB, Rapperswil; Dr. Felix Schmid, SBV, Zürich; Dr. Markus Gehri, dipl. Bauing. ETH, SIA, Zürich.

Abkürzungen der in der Normenkommission SIA 265 vertretenen Organisationen

EMPA Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
ETHZ Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
SFH Schweizerische Fachgemeinschaft Holzleimbau

Projektleitung Swissconditions

Reto Jenatsch, dipl. Bauing. ETH, Muri bei Bern (Vorsitz)
Hans Heer, Bauing. ETH, Kriens (Stv. Vorsitz)
Hans Briner, dipl. Bauing. ETH und lic. iur., Zürich
Willy Ritz, dipl. Bauing. HTL, Kastanienbaum

Arbeitsgruppe SIA 118/265

Hanspeter Fäh, Bauing. HTL, Thalwil
Martin Kündig, Bauing. HTL, Zürich
Hans Banholzer, Holzbau-Ing., Rothenburg

Normenkommission SIA 265 «Holzbau»

Präsident	Dr. René Steiger, dipl. Ing. ETH, Dübendorf	EMPA
Mitglieder	Hans Banholzer, Holzbau-Ing., Rothenburg	Holzbau Schweiz, Projektierung, Fachhochschule
	Dr. Jean-Marc Ducret, dipl. Ing. ETH, Orges	SFH, Projektierung
	Christoph Fuhrmann, dipl. Ing. HTL, Schwanden/Brienz	Projektierung, Fachhochschule
	Konrad Merz, dipl. Ing. HTL, Altenrhein	Projektierung
	Prof. Dr. Adrian Mischler, dipl. Ing. ETH, Rapperswil	Fachhochschule
	Dr. Silvio Pizio, dipl. Ing. ETH, Heiden	Projektierung
	Dr. Klaus Richter, Dipl.-Holzwirt, Dübendorf	EMPA
	Robert Schafroth, Möhlin	Holzindustrie Schweiz
	Prof. Dr. Christoph Sigrist, dipl. Ing. ETH, Biel	Fachhochschule
	Dr. Anton Steurer, dipl. Ing. ETH, Zürich	ETHZ

Genehmigung und Inkrafttreten

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen hat die vorliegende Norm SIA 118/265 am 15. Dezember 2003 genehmigt.

Sie tritt am 1. April 2004 in Kraft.

Sie ersetzt die in der Norm SIA 164 *Holzbau*, Ausgabe 1981/92, enthaltenen organisatorischen Teile, die bei der Ausarbeitung von Holzbauarbeiten zu beachten sind, sowie die Norm SIA 231 *Holzbau – Leistung und Lieferung*, Ausgabe 1989.

Copyright © 2004 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie, CD-ROM usw.), der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und das der Übersetzung, sind vorbehalten.